Er kennt ihn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine duftе Pflanze

Als Lilli's Lage nicht mehr bene,
Da wurde rasch sie ooch so Eene..
Vertraute sich dem flotten Willi
Und bald war sie 'ne — Patschulilli!

Czepski

Aus dem Militär

Major (einen Soldaten anhaltend, der, ohne zu grüßen, mit der Zigarre im Munde an ihm vorbeigehen will): Süsilier, wissen Sie's nicht, daß Sie Offizieren zu salutieren haben!..

Soldat: Zu Befehl, Herr Major, aber in der Instruktionsstunde ist uns doch gesagt worden: niemals mit der Zigarre im Munde!

Ruedy

Geistesblitze

Der Papierkorb ist auch quasi ein Friedhof der „Namenlosen".

* * *

Man verachtet die Leute, die keine Zeit haben. Man beklagt die Menschen, die keine Arbeit haben. Aber die Männer, die keine Zeit zu nutzbringender Arbeit haben, die ehrt und beneidet man!

* * *

Alles Leben in Staat und Gesellschaft beruht auf der stillschweigenden Voraussetzung, daß der Mensch nicht nachdenkt. Ein Kopf, der nicht in jeder Lage einen aufnahmsfähigen Hohlraum darstellt, hat es gar schwer in der Welt.

Nichts ist engherziger als Rassenhaß. Mir sind alle Menschen gleich, überall gibt's Dummköpfe und für alle habe ich die gleiche Verachtung.

* * *

Nichts ist den Kommis teurer als ihr Ehrenwort. Aber bei Abnahme einer größern Partie wird gern Rabatt gewährt.

* * *

Sie richten, damit sie nicht gerichtet werden.

* * *

Ein Leierkasten spielt zu jedem Text die Melodie.

Dr. Saust

☛ **Zur Notiz.** Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Er kennt ihn.

Studiosus: „Du glaubst garnicht, Onkelchen, welche auffallende Ähnlichkeit Du mit Zeppelin, dem genialen Eroberer der Luft, hast!" — „Das ist ja wieder ein ganz netter Versuchsballon!"

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes **20 Jahre jünger** auch genannt **Exlepäng,** gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1577

Visitkarten liefert prompt u. billig **Jean Frey,** Buchdruckerei, **Zürich.**

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Konditorei W. MATHYS Steinenring 60 :: BASEL Täglich frische, feinste Patisserie Erfrischungsraum 1574

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant **„Wohlfart"** Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia BERN (bei d. Hauptpost) Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso Bern ▪ Aarbergergasse 40 Täglich: 1613 Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telephon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

BASEL

Konzerthalle St. Klara Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel 1619 beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr ☛ **Tanz-Unterhaltung** Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine Gute Küche — Zimmer von Fr 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch,** Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus. 1575
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 ☛ **Täglich Konzert** ☚ Telephon 16×5
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

Café-Restaurant „Casino"
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Variété-Cabaret „GLOCK" Basel
Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August
Direktion C. Blondel 1631
Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

„Zum braunen Mutz"
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

„Zum Greifen" Greifengasse Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1552 Besitzer: EMIL HUG

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner
Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc.
1423 **Emil Angst.**

Zur Herbst-Saison
empfiehlt sich
Fritz Lauper, Md. Tailleur
4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Bitte, telephonieren Sie 250 Auto-Taxameter **Zürich** Tag- und Nachtbetrieb